



**Verhaltensvereinbarungen
der
Volksschule
St. Margarethen/Raab**

Die gemeinsam von den Eltern, den Lehrerinnen und Lehrern, den Schülerinnen und Schülern formulierten Verhaltensvereinbarungen sind die Rahmenbedingungen für unsere Zusammenarbeit.

Die wichtigste Grundlage dafür ist eine offene Gesprächskultur.

Ziele

Wir wollen respektvoll und rücksichtsvoll miteinander umgehen.

Wir legen Wert auf eine partnerschaftliche und wertschätzende Zusammenarbeit.

Wir schaffen ein förderliches und angenehmes Schulklima für alle Schulpartner.

Die Verhaltensvereinbarungen gelten in folgenden Bereichen:

1. Umgang miteinander
2. Verhalten im Unterricht
3. Verhalten im Schulhaus
4. Verhalten in der Pause

Wir, die Lehrerinnen und Lehrer, halten folgende Regeln ein:

Wir begegnen Schülern, Eltern, Kollegen und Mitarbeitern wertschätzend, fair und wohlwollend.

Wir bemühen uns, verlässlich, pünktlich und gerecht zu sein.

Wir unterstützen die Erziehungsarbeit der Eltern und nehmen bei Leistungsabfall und Verhaltensproblemen umgehend Kontakt mit den Eltern auf.

Wir, die Eltern, halten folgende Regeln ein:

Wir halten regelmäßig Kontakt, um gegenseitige Informationen auszutauschen und unterstützen die Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer.

Bei Fragen oder Problemen, die die Erziehung oder den Unterricht betreffen, nehmen wir direkt Kontakt mit der Lehrerin auf.

Wir bemühen uns um Pünktlichkeit (Unterrichtsbeginn), und sorgen für eine ordnungsgemäße Erledigung der Hausübungen.

Wir lesen Informationen, die von der Schule weitergegeben werden, regelmäßig und halten Termine und Fristen ein.

Wir achten, dass unsere Kinder erholt und ausgeruht in die Schule kommen.

Wir, die Schülerinnen und Schüler, halten folgende Regeln ein:

Umgang miteinander

Ich Sorge dafür, dass es auch meinen Mitschülerinnen und Mitschülern gut geht.

Ich achte darauf, niemandem weh zu tun, auch nicht mit Worten.

Ich spreche mit meinen Mitschülerinnen und Mitschülern über Probleme, um den anderen besser zu verstehen.

Ich bin höflich und grüße freundlich.

Verhalten im Schulhaus

Im Schulhaus trage ich Hausschuhe.

In der Aula, auf Gängen und Stiegen gehe ich.

Computerspiele lasse ich zu Hause und das Handy bleibt ausgeschaltet in meiner Schultasche.

Ich achte auf Sauberkeit und Ordnung und bemühe mich um Mülltrennung.

Ich passe auf unser Arbeitsmaterial (Lernspiele...) und auf die Schulmöbel gut auf.

Verhalten im Unterricht

Ich halte die miteinander festgelegten Klassenregeln ein.

Ich halte mich an die Gesprächsregeln und störe andere nicht beim Arbeiten.

Ich arbeite mit anderen zusammen und leiste aufmerksam meinen Beitrag zum Unterricht.

Ich halte meine Schulsachen in Ordnung. Vor dem Unterricht gebe ich die Hausübungen ab und halte die Schulsachen bereit.

Verhalten in der Pause

In der großen Pause gehe ich ins Freie, um Frischluft zu tanken und um mich zu bewegen. Wenn es regnet, spiele ich in der Aula oder im Turnsaal.

Auf dem roten Platz darf ich Ball spielen, Fußball spiele ich nur auf dem Sportplatz (keine Fouls!). Der Parkplatz gehört den Autos.

Wald, Fitmeile und Fußparcours betrete ich nur in Begleitung eines Lehrers.

Was Erwachsene, die Aufsicht haben, mir sagen, das gilt.

Die Haus- und Schulordnung
und die Pausenordnung gelten ebenso.

Die Verhaltensvereinbarungen gelten auch für die
Nachmittagsbetreuung!

Die Maßnahmen und Konsequenzen sind in der
Maßnahmenpyramide festgehalten:



Für Lehrer – Eltern – Gespräche bitten wir Termine zu vereinbaren.

Gespräche vor dem Unterricht sind nicht möglich, da die Lehrerinnen und Lehrer ihre Aufsichtspflicht zu erfüllen haben.

**Für das Schulforum
der Volksschule St. Margarethen/Raab**

[VD Karin Winkler, Schulleitung](#)

Irene Trummer, Vorsitzende des Elternvereins

St. Margarethen/R, April 2019